

Quarzsand für Epoxidharz Drainmörtel

PCI Quarzsand DM 1-4

auf Balkonen und Terrassen

PCI[®]
Für Bau-Profis



Anwendungsbereiche

- Für Böden.
- Für außen.
- Zur Herstellung von drainfähigen, ausblühungsfreien Estrichen auf Balkonen und Terrassen für geringe Aufbauhöhen.
- Auf Drainmatten, Abdichtungsbahnen wie PCI BT 21 Dichtbahn „Allwetter“ und Sicherheits-Dichtschlämmen wie PCI Seccoral.
- Für die nachfolgende Verlegung von Fliesen, Platten und Naturwerkstein.
- Ab 20 mm Aufbauhöhe
- Für Bodenflächen mit Fußgängerbelastung wie Terrassen und Balkone.

Produkteigenschaften

- Sehr hohe Wasserdurchlässigkeit.
- verhindert Frostschäden und vermindert Ausblühungen.
- Ausblühungsfrei, keine Zusetzung von Drainwegen aus dem Mörtelsystem.
- Frost-Tausalz-beständig.
- Für geringe Konstruktionshöhen.

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Quarzsandmischung		
Korngröße	1 - 4 mm		
Farbe	als Mörtel: gelblich		
Lagerung	trocken		
Lagerfähigkeit	mind. 2 Jahre		
Lieferform	25 kg Kraftpapiersack Art.-Nr./EAN-Prufz. 1250/5		

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch PCI Quarzsand DM 1-4	ca. 1,60 kg/m ² /mm Schichtstärke,	ca. 50 kg/m ² /30 mm Schichtstärke	
Verbrauch PCI Epoxigrund 390/ PCI Epoxigrund Rapid	ca. 70 g/m ² /mm Schichtstärke,	ca. 2,0 kg/m ² /30 mm Schichtstärke	
Verbrauch als Epoxidrainmörtel	ca. 1,7 kg/m ² /mm Schichtstärke,	ca. 50 kg/m ² /30 mm Schichtstärke	
Mischungsverhältnis: 1 kg Harz : 25 kg Quarzsand			
Mindestschichtdicke	20 mm		
Verarbeitungstemperatur in Verbindung mit PCI Epoxidharzen*	+ 5 °C bis + 30°C		
Verarbeitungszeit des Quarzsandes in Verbindung mit PCI Epoxigrund 390*	40 Minuten		
Verarbeitungszeit des Quarzsandes in Verbindung mit PCI Epoxigrund Rapid*	30 Minuten		
Aushärtezeiten*	+ 30 °C	+ 20 °C	+ 10 °C
begebar in Verbindung mit PCI Epoxigrund 390*	8 Std.	8 Std.	24 Std.
begebar in Verbindung mit PCI Epoxigrund Rapid*	3,5 Std.	3,5 Std.	9 Std.
Frostbeständig	ja		
Dauermassbeständig	ja		

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit: Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss fest tragfähig und entweder wasserdurchlässig sein oder mit einem ausreichendem Gefälle (1 - 2 %) ausgebildet werden. Bei einer Abdichtung des Untergrundes mit PCI BT 21 oder PCI Seccoral bitte die entsprechenden technischen Merkblätter beachten.

Verarbeitung

- in Verbindung mit Epoxidharzen Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen!
- Mischen**
25 kg PCI Quarzsand DM 1-4 mit 1 kg PCI Epoxigrund 390 oder PCI Epoxigrund Rapid homogen mischen. Basis A und Härter B liegen jeweils im richtigen Mischungsverhältnis vor. Den Härter vollständig der Basis Komponente zugeben und mit einem geeigneten Mischwerkzeug homogenisieren. In ein sauberes Arbeitsgefäß umtopfen und nochmals durchmischen. Anschließend PCI Quarzsand DM 1-4 in einem Anmischeimer vorlegen und die Harzmischung hinzufügen, mit einem geeigneten Rührwerkzeug beispielsweise von der Firma Collomix als Aufsatz auf eine langsam laufende Bohrmaschine (ca. 400 UpM) mischen.
- Einbauen**
Als Abdichtungen können Abdichtungsbahnen wie PCI BT 21 und Sicherheits-Dichtschlämmen PCI Seccoral verwendet werden. Bei größeren Gefällestrecken wird eine aufstehende Drainagematte empfohlen.
- Angemischtes Material in einer Mindestdschichtdicke von 20 mm aufbringen, verteilen, mit Richtlatte abziehen und verdichten. Mit Stahl- oder Kunststofftraufel zureiben. Zur besseren Verarbeitung kann das Werkzeug mit Wasser benetzt werden. Auf dem erhärteten Drainestrich können am nächsten Tag Naturwerkstein- oder Fliesenbeläge mit PCI-Produkten verlegt werden.

Verlegung Oberbeläge

- Verlegung Naturwerkstein:
PCI Carrament
- **Verlegung frisch-in-frisch:** in den noch frischen Mörtel können Fliesen und Platten direkt eingelegt werden. Dazu wird auf die Rückseite der Fliesen PCI Nanoflott und auf die Rückseiten von Natursteinplatten PCI Carrament aufgetragen und die Platte frisch in das Mörtelbett eingeklopft.

Bitte beachten Sie

- Eine schnelle Belastung insbesondere bei dünneren Schichten und tieferen Temperaturen ist nur in Verbindung mit PCI Epoxigrund Rapid möglich.
- Bereits anstefenden Epoxidharzmörtel nicht wieder aufmischen.
- Während der Erhärtungsphase bei zu erwartender Regenbelastung frischen Mörtel abdecken.
- Werkzeuge und Mischgefäße unmittelbar nach Gebrauch mit PCI Univerdünner reinigen.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Bitte beachten Sie bei der Erstellung eines Epoxi-Drainmörtels die Sicherheitshinweise des technischen Merk-

blattes Nr. 519 PCI Epoxigrund 390/
PCI Epoxigrund Rapid.

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



+49 (8 21) 59 01-171



www.pci-augsburg.de

Live-Chat

Fax: Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

PCI Quarzsand DM 1-4, Ausgabe Juni 2019.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.